

ANLAGE zu TOP 2.0 vom 12.5.2005

CDU Ratsfraktion - Meerbuscher Straße 10 - 40670 Meerbusch

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Planung, Wirtschaftsförderung,
Liegenschaften
Herrn Lutz Lienenkämper

über die Stadtverwaltung Meerbusch
Rathaus

40667 Meerbusch

RATSFRAKTION STADT MEERBUSCH

Meerbuscher Straße 10 - 40670 Meerbusch
Telefon (0 21 59) 67 56 25 - Fax (0 21 59) 67 53 63

Fraktionsvorstand:

Thomas Jung (Vorsitzender), Kamperweg 55
40670 Meerbusch, Telefon (0 21 59) 91 26 20

Leo Jürgens (stellv. Vorsitzender), Birkendank 7
40668 Meerbusch, Telefon (0 21 50) 10 42

Robert Wienands (stellv. Vorsitzender), Marienburger Str. 11
40667 Meerbusch, Telefon (0 21 32) 62 64

Petra Schöppe (Geschäftsführerin), Am Meerkamp 10
40667 Meerbusch, Telefon (0 21 32) 7 16 99

Brunhild Steinforth (stellv. Geschäftsführerin), Meerbuscher Str. 41
40670 Meerbusch, Telefon (0 21 59) 13 50

Meerbusch, den 28.04.2005
info@cdu-meerbusch.de

FREIZEITPARK EISENBRAND

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Lienenkämper,

namens und im Auftrag der CDU-Ratsfraktion möchten wir Sie bitten, folgenden Antrag in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften zu behandeln:

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Umsetzung der konzeptionellen Planung des Freizeitparks Eisenbrand Gespräche mit dem Rhein-Kreis Neuss als Träger der Landschaftsplanung, mit der Landwirtschaftskammer Rheinland und den Ortlandwirten zur Umsetzung der Planung zu führen. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, abzuklären, welche Fördermittel für die Umsetzung der Maßnahme beantragt werden können (Gewässer-Renaturierung, Landschaftspflege-Maßnahmen, Städtebau-Förderungsmitel usw.).

Auf der Basis der Konzeption sind dem Ausschuss Maßnahmenschritte vor den Haushaltsberatungen 2006 vorzulegen, aus denen hervorgeht, in welchen zeitlichen Schritten eine Umsetzung möglich ist.

Begründung:

Im Rahmen einer Mitgliederversammlung der CDU Meerbusch schlugen die Mitglieder in einem einstimmig verabschiedeten Papier - „Meerbusch 2010“ - vor, das Areal westlich des Eisenbrandes zu einem Freizeit- und Erholungsgebiet unter Einbezug der bestehenden Sportanlage auszubauen. Es wurde angeregt, für einen planerischen Wettbewerb für dieses Gebiet Mittel in den Haushalt 2002 einzustellen. Auf Veranlassung der CDU-Fraktion erarbeitete die Verwaltung Grobziele für das Plangebiet zur Durchführung eines studentischen Workshops. Die in der Sondersitzung des Planungsausschusses am 25.03.2003 vorgestellte Planung der Fachhochschule Osnabrück und der Universität Essen wertete der Partei-Arbeitskreis im Rahmen einer Gegenüberstellung aus. Darüber hinaus wurden umfangreiche Listen mit Ideen und Wünschen für die Erstellung einer Planung erarbeitet.

- 2 -

- 2 -

Gleichzeitig betonte der Arbeitskreis, dass der durch die Verwaltung eingeleitete Prozess zum Umbau und Ausbau sowie Renovierung und Sanierung der bestehenden Sportanlage am Eisenbrand mit den Vereinen im Sinne der Attraktivitätssteigerung dieser Anlage fortgeführt wird. Ebenfalls betonte der Arbeitskreis, dass die Planung mit den betroffenen Landwirten und deren Ständesvertretern abgestimmt werden soll. Erste Gespräche haben hierzu auf Partei-Ebene stattgefunden.

Auf Antrag der CDU-Fraktion wurden für das Haushaltsjahr 2005 bereits 10.000 € in den städtischen Haushalt zur Errichtung einer Schutzhütte und für Außenmöblierung für den Bereich Eisenbrand eingestellt.

Auf der Basis der vorgenannten Überlegungen und des durch die CDU getragenen Stadtentwicklungskonzeptes 2010 entstand eine konzeptionelle Planung, die in der Sitzung durch ein Fraktionsmitglied vorgestellt wird.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Jung
Fraktionsvorsitzender



Robert Wienands
Ratsherr